



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0058/2020

Vorlage: <b>ST/0065/2020</b>		Datum: 15.04.2020		
<b>Baudezernent</b>				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20/Ar		
<b>Betreff:</b>				
<b>Stellungnahme zum Antrag der WGS-Fraktion: Anbringung von Trixi-Spiegeln zur Erhöhung der Verkehrssicherheit</b>				
Gremienweg:				
09.06.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
07.05.2020	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

**Stellungnahme:**

Die Aufhängung von so genannten Trixi-Spiegeln wurde bereits in den Verkehrsentwicklungsplan 2030 der Stadt Koblenz (Seite 154) aufgenommen.

Vor der Aufhängung der Spiegel sollte zunächst durch den Radverkehrsbeauftragten eine Überprüfung erfolgen, an welchen Knotenpunkten die Aufhängung solcher Spiegel im Stadtgebiet sinnvoll ist.

Der konkrete Bedarf an Spiegeln kann daher derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Des Weiteren sollte die Aufhängung der Spiegel, wie im Antrag beschrieben, vorerst nur an einzelnen Knotenpunkten erfolgen, um die Akzeptanz und die Auswirkungen auf andere Verkehrsteilnehmer besser beurteilen zu können. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung hierüber im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität unterrichten.

**Hinweis:**

Die Polizei bewertet nach erfolgter Rücksprache die Aufhängung von Trixi-Spiegeln kritisch, da die fehlende Aufmerksamkeit der LKW-Führer ja häufig schon bei der Anfahrt (beim Überholen bzw. beim Vorbeifahren an dem Radfahrer) zur Kreuzung / Einmündung vorhanden ist.

Es stellt sich daher die Frage ob der LKW-Fahrer, der den Radfahrer vorher ggf. schon übersehen hat, dann stattdessen in den Spiegel schaut.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird Vorschläge für die Anbringung von Trixi-Spiegeln erarbeiten und anschließend die Spiegel an einigen Knotenpunkten/ Einmündungen als Versuchsphase anbringen. Die Ergebnisse der Versuchsphase werden anschließend im Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität vorgestellt.

**Historie:** Der Antrag wurde zur abschließenden Beratung in die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität am 09.06.2020 verwiesen.

